



Liebe Leserin, lieber Leser

Die langen Sommerferien beginnen in wenigen Tagen. Zeit zum Entspannen und um neue Energie zu tanken. All denen, die gerne reisen und sich aufmachen, die Welt zu erkunden, wünsche ich viel Freude und schöne Momente. Denen, die am liebsten den Sommer zu Hause geniessen, wünsche ich unbeschwerte und schöne Tage. Ich freue mich auf die Zeit, in der die Dorfgemeinschaft im Freien gepflegt und gelebt werden kann. Die Bettinger Nachrichten sind sowohl zum Lesen unterwegs als auch zu Hause oder in der neu gestalteten Badi-Landschaft geeignet.

Die vorliegende Ausgabe ist einmal mehr mit spannenden Berichten bestückt. Das erste Jugendkino hat den Kindern sichtlich Spass gemacht, die rollende Finanzplanung einfach erklärt, der rote Becher wurde zum ersten Mal vergeben und grosse Freude über die vielen Luftballone hatte Schwester Ida Roth, die ihren 100. Geburtstag feiern durfte.

Ebenfalls in dieser Ausgabe findet sich der kurze Rückblick auf die Ersatzwahlen in den Gemeinderat und auf den Pflanzenmarkt in Bettingen. Ausserdem erhalten Sie Informationen zum Projekt Förderung der Artenvielfalt der Naturschutzkommission Bettingen und zu den Grillabenden im Schwimmbad.

Im Veranstaltungskalender finden Sie die Termine der beliebten und schönen Dorffeste wie die Bundesfeier, das Kino am Pool, das Lindenplatzfest und das Herbstfest sowie die Daten des Tatzelwurms, der nach den Sommerferien im Kirchli Bettingen stattfindet.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Vergnügen und freue mich, Sie diesen Sommer im Dorf anzutreffen. Der Gemeinderat wünscht Ihnen einen schönen, warmen und angenehmen Sommer.

Ihr Gemeindepräsident

Patrick Götsch

## BEREICH PRÄSIDIUM, KIRCHEN, KULTUR

### Ersatzwahl GR 8./9. April – 20./21. Mai

Autor: Patrick Götsch, Gemeindepräsident

Ein herzliches Dankeschön an die Kandidatin Dunja Leifels und an den Kandidaten Dieter Kunz für die Bereitschaft, sich für unser Dorf einzusetzen. Ein grosser Dank gebührt auch Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihre aktive Beteiligung bei der Ersatzwahl in den Gemeinderat. Die hohe Stimmbeteiligung von 60.51% im ersten und 67.21% im zweiten Wahlgang spricht für das grosse Interesse am Geschehen in unserem schönen und lebenswerten Dorf.

Als stiller Beobachter des Wahlkampfes spreche ich im Rückblick einen Punkt an, der mir für die Zukunft unseres Dorfes sehr wichtig ist. Emotionen gehören zum Wahlkampf, Stellung für den Wunschkandidaten beziehungsweise die Wunschkandidatin zu beziehen, ist lobenswert. Richtig ist, wenn dabei die Vorzüge des jeweils eigenen Kandidaten hervorgehoben werden, denn auf diese Weise ist gewährleistet, dass der Respekt gegenüber dem Gegenkandidaten gewahrt wird. Dieser Respekt gilt es auf

jeden Fall zu pflegen. Aus meiner Sicht ist dies aber nicht geglückt. Der Respekt gegenüber beiden Kandidaten und auch gegenüber den Verantwortlichen der beiden politischen Vereinigungen ging kurzzeitig verloren. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist bereits viel Wasser den Bettingerbach heruntergeflossen, und ich hoffe, alle stehen wieder gemeinsam für unser idyllisches Dorf ein.

An dieser Stelle begrüsse ich herzlich unsere neue Gemeinderatskollegin Dunja Leifels. Sie übernimmt die Bereiche Liegenschaften, Energie und Volkswirtschaft. An der Gemeinderatsklausur vom 9. Juni hat sich der Rat in neuer Zusammensetzung konstituiert und die Arbeiten für die kommenden beiden Jahre priorisiert.

Gerne machen wir uns an die Arbeit und gestalten mit Ihnen zusammen unseren dörflichen Lebensraum.

## VERWALTUNG

### 100. Geburtstag Schwester Ida Roth

Autorin: Katharina Näf Widmer, Gemeindeverwalterin

Am Samstag, 25. März 2017 konnte Schwester Ida Roth im Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona, in das sie am 1. September 1945 eingetreten war, ihren 100. Geburtstag feiern.

Schwester Ida wohnt seit 1975 in Bettingen. Sie war in der Kranken- und Privatpflege tätig - später kümmerte sie sich auch liebevoll um die schwächeren Schwestern im Diakonissen-Mutterhaus. Ihr tiefer Glaube an Jesus Christus ist Tragkraft ihres Lebens.

Anlässlich einer kleinen Feier durfte Schwester Ida Roth die Gratulationen von Regierungsrat Christoph Brutschin und Staatswaibel Roland Schaad sowie von Gemeindepräsident Patrick Götsch und Gemeindeverwalterin Katharina Näf Widmer empfangen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest mit einem wunderschönen «Veeh-Harfenkonzert».



## Rollende Finanzplanung Bettingen

Autorin: Belinda Cousin, Gemeinderätin

Die Erarbeitung eines Finanzplanes ist eine komplexe Aufgabe und erfordert eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Die Zielvorhaben der unterschiedlichen Gemeindebereiche lösen Finanzströme aus. Damit sich die Gemeindefinanzen in der sich rasch wandelnden Zeit sauber und nachhaltig planen lassen, müssen die Informationen und Prognosen möglichst akkurat und verständlich aufgearbeitet werden. Dafür benötigt der Gemeinderat ein Planungsinstrument – den Finanzplan.

Aus der Denkweise heraus, dass die meisten Zielsetzungen einer Gemeinde einen Einfluss auf den Finanzhaushalt haben, liegt es auf der Hand, dass ein Finanzplan ein unerlässliches Mittel zur Führung einer Gemeinde ist. In der Privatwirtschaft ist die Erstellung eines Businessplanes zu einer Selbstverständlichkeit geworden und so sollte es auch für Gemeinden sein.

Die Erarbeitung eines solchen Planungsinstrumentes ist allerdings in der Anfangsphase sehr aufwendig. Gemeinderat und Verwaltung haben sich daher entschlossen mit einem versierten externen Partner zusammenzuarbeiten.

Wie aber entsteht ein Finanzplan? Zunächst geht es darum wichtige Rahmendaten wie Steuererträge, Teuerung, etc. zu erfassen. Danach gilt es die gesteckten Ziele und das

Leistungsangebot der Gemeinde abzubilden. Ein Finanzplan ist nur dann ein gutes Führungsinstrument, wenn die Eingaben sorgfältig durchdacht sind und aktuelle Werte vorliegen. Deshalb muss ein Finanzplan laufend also mindestens einmal jährlich überarbeitet werden.

Etwas verständlicher wird diese technische Angelegenheit, wenn man die Finanzplanung einer Familie betrachtet. Man kann feststellen, dass auf einer etwas weniger komplexen Ebene eigentlich ähnlich Überlegungen getätigt werden. Über die Jahre betrachtet muss sich auch eine Familie die Frage stellen, welche Vorhaben umgesetzt werden sollen und was für finanzielle Folgen sich aus solchen Entscheidungen ergeben können.

Wieder auf die Gemeindefinanzen übertragen heisst das beispielsweise, dass Anlagen ins Finanzvermögen dienlich sind, da diese Anlagen kontinuierliche Erträge einbringen. Es erscheint unumgänglich, dass notwendige Investitionen möglichst gut einzuplanen sind und dass bei Wunschprojekten mit einer sauberen Vorfinanzierung gearbeitet werden muss. Damit kann die Grundlage gelegt werden, dass zukünftige Generationen nicht unnötig belastet werden und auch bei sich verändernden Rahmenbedingungen der Gemeindehaushalt noch finanzierbar bleibt.

Der Finanzplan dient dementsprechend als Führungs- und Koordinationsinstrument. Er soll ein Abbild sein der aktuellen und künftigen Entwicklung des Gemeindehaushaltes und dient der aktiven Früherkennung der Finanzentwicklung und Überprüfung der Tragbarkeit von Investitionsvorhaben.

Der momentane Finanzplan wurde aufgrund der Rechnungswerte 2015 und Budget 2016 erstellt. Dieser zeigt beispielsweise, dass die Investitionstätigkeit der Gemeinde als mittel bis hoch eingeschätzt werden kann. Dies begründet sich teilweise aus dem geplanten Erwerb des Primarschulhauses. Da der Schulhauskauf bereits stattdlich vorfinanziert werden konnte, ist die Tragbarkeit der aktuell geplanten Investitionen auch bei einem Einbruch der Steuererträge ohne zusätzliche Verschuldung respektive ohne Steuererhöhung gegeben. Dies gilt allerdings nur, wenn angedachte Wunschprojekte, wie bereits erwähnt, voll vorfinanziert werden.

Im Nachgang an die vergangene EGV wird dieser Finanzplan überarbeitet. Aus den Ergebnissen wird der Gemeinderat die Finanzpolitik, die auf das kommende Budget Einfluss hat, formulieren. So entsteht mit der Erarbeitung des kommenden Budgets parallel der dann geltende Finanzplan.

## Erweiterungsbau Primarschulhaus Bettingen

Autorin: Belinda Cousin, Gemeinderätin

Im Zuge der Verhandlungen zum Finanz- und Lastenausgleich wurde der Kauf des Primarschulhauses beschlossen und terminiert auf Sommer 2019. Die Erstellung des Erweiterungsbaus und die Sanierung und Harmosertüchtigung des Schulhauses bedarf einer Bauzeit von ca. 1,5 Jahren. Es ist daher von Seiten des Kantons vorgesehen, dass die Primarschule ihren Betrieb auf Februar 2018 in die tempo-

rären Schulbauten auf dem Badiparkplatz verlegt. Während dieser Zeit werden die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe in 16 Schulcontainern unterrichtet. Die Sportmatte dient den Kindern als Pausenplatz. Der Kanton wird auch dafür sorgen, dass Ersatzparkplätze entstehen. Sicherlich wird auch der Spielplatz im Dorf während der Bauzeit in Mitleidenschaft gezogen, da die Anlieferung der

schweren Gerätschaften und der Baumaterialien nur über den Spielplatzbereich möglich ist.

Während der Bauzeit müssen wohl einige Opfer gebracht werden, doch am Schluss zählt, dass wir den künftigen Generationen ein saniertes und harmosertüchtigtes Schulhaus zur Verfügung stellen können.

## Badisaison 2017

Autorin: Eva Biland, Gemeinderätin

Pünktlich zum Saisonbeginn meldete sich wieder der Frühling mit sommerlichen Temperaturen zurück. Was für ein glücklicher Start in die Badisaison 2017! «Schon viermal war ich in der Badi» berichtete mir ein begeisterter Besucher drei Tage nach Eröffnung. Rechtzeitig auf die Eröffnung hin konnten die Umgebungsarbeiten um das Schwimmbad abgeschlossen werden. Neu führt ein Weg vom Kiosk zur Beckenanlage, was die Anlage hindernisfrei begehbar macht. Als besonders angenehm empfinden die Besucher die neuen Duschanlagen vor dem Schwimmbad. Mit dem

Abschluss der Sanierungsarbeiten im kommenden Winter 2017/2018 werden dann auch die übrigen sanitären Einrichtungen erneuert und hindernisfrei gestaltet.

Der Verein Betticken Bräu organisiert auch diesen Sommer wieder das «Kino am Pool» und zwar am letzten Sommerferienwochenende vom 11./12. August 2017, auf welches wir uns freuen dürfen. Des Weiteren wird das Baditeam wieder Grillabende im Gartenbad organisieren und die Gäste mit hervorragenden und liebevoll zubereiteten Menüs verwöhnen. Die

Grillabende sind vorgesehen am 16., 12.7., 28.7. und 17.8. Weitere Informationen erhalten Sie direkt in der Badi oder über die Homepage der Gemeinde. Ein Abend als Gast und König im «Beedli» mit Blick auf die untergehende Sonne und das spiegelnde Wasser kann ich als Geheimtipp nur wärmstens empfehlen!

## VEREINE

### Pflanzenmarkt in der Baslerhofscheune vom 13. Mai 2017

Autorinnen: Kulturkommission Bettingen

Anlässlich des Pflanzenmarkts vom Samstag, 13. Mai 2017 konnten diverse Tomatensorten (Pro Specie Rara), Chilies und Kräuter in Bioqualität gekauft werden. Die Marktorganisatorinnen würden sich über Rückmeldungen zum Beliebtheitsgrad der Tomatensorten und weiteren «Bettinger-Erkenntnissen» und Pflanzenerfolgen sehr freuen – danke für kurze Rückmeldungen an die Verwaltung [katharina.naef@bettingen.ch](mailto:katharina.naef@bettingen.ch).

## VEREINE

### Kino am Pool 2017 im Gartenbad Bettingen

Autor: Markus Bösch, Verein Betticken-Bräu

Im Sommer geht es in die nächste Runde des «Kino am Pool» in der Bettinger Badi. Wir vom Verein Betticken-Bräu und das Filmteam vom Verein Innovative EYE haben mit den Vorbereitungsarbeiten bereits begonnen. Die zwei Kinoabende finden am letzten Wochenende der Sommerschulferien statt: Freitag, 11. August 2017 und Samstag, 12. August 2017. Die beiden Filme sind noch nicht bestimmt, aber eine Vorauswahl ist schon getroffen. Lassen Sie sich überraschen! Für Speis und Trank sorgen wieder der Verein Betticken-Bräu und das Kioskteam, und ums Popcorn kümmert sich das Filmteam. Wir freuen uns bereits jetzt auf zwei tolle Filmabende in der neu gestylten Badi!

## BEREICH GESUNDHEIT, SOZIALE SICHERHEIT, SPORT UND FREIZEIT

### Premiere Jugendkino

Autorin: Eva Biland, Gemeinderätin

Nachdem sich das «Kino am Pool» in Bettingen seit Jahren bei Jung und Alt grosser Beliebtheit erfreut, entstand zusammen mit dem verantwortlichen Basler Filmemacher Giacun Caduff die Idee einmal einen Kinoabend im Dorf ausschliesslich für die Jugend zu organisieren. Dass während den Vorbereitungsarbeiten für das Jugendkino, Giacun Caduff, als Produzent des liebenswerten Kurzfilmes «La Femme et le TGV», gleichzeitig für den Oscar nominiert wurde, verlieh dem Kinoabend noch eine ganz speziell glamouröse Note. Giacun – gerade zurückgekehrt aus Los Angeles - war selbst mit seiner Assistentin anwesend und hiess die jungen Besucher am frühen Abend des 25. März in der Baslerhofscheune willkommen. 47 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren machten es sich auf Turnmatten und Stühlen

gemütlich und schauten sich den Disney-Animationsfilm «Elliot der Drache» an. Eine Geschichte über einen verwaisten Jungen, welcher unter der Obhut eines freundlichen Drachenwesens aufwächst. Mindestens so aufregend wie die Filmdarbietung fanden die Zuschauer die nostalgische Popcornmaschine, welche Giacun mitgebracht hatte und um welche sich die Kinder auch während der Vorstellung scharten um sich ihre Papiertüte erneut mit gepufftem Mais auffüllen zu lassen.



## VEREINE

### Lindenplatzfest 2017

Autorin: Eveline Müller, Turnverein Bettingen

Am Sonntag, 13. August 2017, wird der Lindenplatz wiederum zum Treffpunkt für Jung und Alt. Traditionsgemäss bietet die Gemeinde Bettingen am Ende der Sommerferien allen Einwohnern und Zugewandten die Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein. Der Turnverein Bettingen wird mit feinen Grilladen, Salaten und selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl sorgen.

## KULTURKOMMISSION

### Der rote Becher 2016

Autorin: Katharina Näf Widmer, Gemeindeverwalterin

**Die Preisträgerin des ersten Anerkennungspreis «der rote Becher 2016» heisst Elisabeth Siegenthaler.**

Während der Ausschreibungszeit gingen acht Nominierungen ein. Einzelpersonen oder Teams wurden vorgeschlagen; Menschen, die sich in Bettingen ausserordentlich zum Wohle der Gesellschaft einsetzen und sich sowohl in kultureller, sportlicher wie auch sozialer Sicht äusserst aktiv betätigen. Alle Nominierten hätten die Auszeichnung verdient – so war es für die Kulturkommission, welche die Nomination vornahm, äusserst schwierig, die erste Preisträgerin zu küren.

Der «Bettinger-Preis» ging an Elisabeth Siegenthaler, die über Jahrzehnte aktiv, still und leise im Hintergrund wirkte. Während 27 Jahren haben weit über hundert Kinder in Bettingen durch ihren Unterricht Schulreife erlangt. Dabei gelang es ihr in ihrer ruhigen Art, die

Kinder mit hoher Sorgfaltspflicht, Professionalität und mit kinderfreundlicher Hingabe im Alltag zu fördern.

In der Vorweihnachtszeit dürfen sich zudem die BettingerInnen am wunderschön gestalteten Fensterschmuck, welcher Elisabeth Siegenthaler mit grosser Hingabe und handwerklichem Geschick selbst anfertigt, erfreuen. Die Bilder leuchten symbolisch für Elisabeth Siegenthaler, welche im 2016 in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

Elisabeth Siegenthaler gebührt ein grosses Dankeschön für ihr langjähriges, unauffälliges und konstantes sowie gesellschaftliches Engagement für die Bettinger Kinder.



## BETTINGER KALENDER

Gemeindeversammlung	05.12.2017
Gemeindeversammlung	24.04.2018
Gemeindeversammlung	11.12.2018
Gemeindeversammlung	23.04.2019
Gemeindeversammlung	10.12.2019

Bundesfeier	01.08.2017
Kino am Pool	11.08.2017
Kino am Pool	12.08.2017
Lindenplatzfest	13.08.2017

## BASLERHOFSCHEUNE

Öffentliche Anlässe der  
Gemeinde Bettingen:

Bettinger Herbstfest	21.10.2017
Kulturkommissions-Anlass	13.12.2017

## GEMEINDEVERWALTUNG

Talweg 2, 4126 Bettingen

Für telefonische Auskünfte  
erreichen Sie uns unter der Nummer

**061 267 00 99**

Informationen finden Sie auch  
auf unserer Homepage

[www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)

## IMPRESSUM

Die Bettinger Nachrichten B'N  
erscheinen zwei bis dreimal jährlich.

Redaktion:	Philipp Wilde
Layout:	Merkel Druck, Riehen
Fotos:	diverse Privatpersonen
Druck:	Merkel Druck, Riehen

## VEREINE

### Bettinger Herbstfest

Autoren: Heidi und Patrick Gerber, Bauernhof Bettingen

Am **21. Oktober 2017** findet das traditionelle Bettinger Herbstfest nach einem Jahr Pause wieder auf dem Bauernhof der Familie Gerber statt. Das Fest startet um 10 Uhr mit einer Andacht von René Winkler, Direktor von Chrischona International. Auch der Chor Bettingen wird mit einigen Liedern die Andacht umrahmen. Zum ersten Mal findet die Andacht neu in der Baslerhofscheune statt anstelle auf dem Hof.

Ab 11 Uhr öffnen dann die Markt- und Essensstände auf dem Bauernhof. Dank der Unter-

stützung vom Restaurant Waldrain können wir auch dieses Jahr wieder ein breites Angebot an feinen Speisen anbieten. Es reicht von frischem Hoffleisch vom Grill, Salaten und Kürbissuppe bis hin zu Kuchen und natürlich den feinen Öpfelchüechli! Der Erlös des diesjährigen Herbstfestes kommt dem Hilfswerk «Licht im Osten» zugute, welche am Tag selber mit ihrer fahrenden Bäckerei anwesend sein und frisch-gebackene Zöpfe verkaufen werden. Wer sich noch mit einem Marktstand beteiligen möchte, kann sich gerne bei uns melden, [hp.gerber@gmx.ch](mailto:hp.gerber@gmx.ch) oder 061 601 02 86.

## NATURSCHUTZKOMMISSION

### Förderung der Vielfalt

Autorin: Anne Staub, Mitglied der Naturschutzkommission

Die Natur in und um Bettingen zu erhalten und fördern ist ein Ziel der Bettinger Naturschutzkommission. Ein Projekt zur Förderung der Artenvielfalt sind die Ruderalflächen beim Badiparkplatz und im Wenkenberg. Durch Ausmagerung des Bodens konnten Pflanzen wachsen, welche in dicht bewachsenen Feldern nicht aufkeimen können. So entstand ein buntes Mosaik, welches im Frühjahr/Sommer nicht nur die Spaziergänger erfreut, es lockt auch viele Insekten an. Im Herbst/Winter bieten die verblühten Stauden Nahrung und Unterschlupf für Vögel und Insekten.

Mag es fürs Menschenauge dann eher trist aussehen, lehrt es uns die grossen Zusammenhänge zu sehen. Werden, wachsen, blühen, vergehen und sterben gehören zusammen – in der Natur, wie beim Mensch.

## BEREICH GESUNDHEIT, SOZIALE SICHERHEIT, SPORT UND FREIZEIT

### «Tatzelwurm» ab August 2017 im Dorfzentrum

Autorin: Eva Biland, Gemeinderätin

Seit bereits 20 Jahren wird das Angebot „Tatzelwurm“ bei Eltern mit Kleinkindern in Bettingen geschätzt. Bis anhin fanden die Treffen mit bis zu 15 Kindern jeweils in Räumlichkeiten auf St.Chrischona statt, einmal pro Quartal in der beliebten Turnhalle Chrischona. Ab August wird das gleiche Angebot neu im Dorfzentrum durchgeführt, nämlich jeden zweiten Mittwoch im Kirchli Bettingen (23. August, 6. September, 20. September) jeweils von 9 bis 11 Uhr. Willkommen sind die Kleinsten von 0-4 Jahren mit ihren Eltern, es wird

gespielt, gebastelt, des Weiteren werden Geschichten erzählt und kleinere Ausflüge ins Grüne unternommen. Verantwortliche Ansprechperson ist Ruth Ammann, [ruth.ammann@bluewin.ch](mailto:ruth.ammann@bluewin.ch) welche unter anderem auch Erfahrung im Bereich musikalischer Früherziehung mitbringt.

## Geburtstags-Jubilarinnen und Jubilare 2017

Herzlich gratuliert der Gemeinderat allen untenstehenden Jubilarinnen und Jubilaren.  
Wir wünschen alles Gute und beste Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

### 75 Jahre

Monika Geiser	21.4.1942
Rudolf Obergsell	30.5.1942

### 80 Jahre

Anna Tanner	14.5.1937
Olga Sonderegger	14.6.1937

### 93 Jahre

Gertrud Krumm	11.5.1924
---------------	-----------

### 94 Jahre

Rosa Senn	21.5.1923
-----------	-----------

### 95 Jahre

Elisabeth Baumgartner	5.5.1922
-----------------------	----------